

 <p data-bbox="253 607 670 645">Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Andrea Blumtritt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Tongefäßfuß</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 47955 e &lt;1&gt;</p>
--	---

## Beschreibung

Kleiner, massiver Gefäßfuß. Das konische Objekt wurde in Form eines anthropomorphen Kopfes gestaltet. Das Fragment ist geglättet, geschlämmt, grundiert, bemalt und poliert. Grundierung und Bemalung sind partiell erodiert. Die Nummern IV Ca 47955d und IV Ca 47955e gehören zu verschiedenen Objekten.

Die Keramik besitzt eine weiß-bräunliche Grundfarbe, die rot und schwarz-braun bemalt ist. Auf der Stirn des anthropomorphen Fußes erscheinen vertikale, schwarz-braune Linien, die eine Gesichtsbemalung andeuten. Die Gestalt hat eine aufgesetzte Nase und große, mandelförmige Augen. Fußansatz und die Mundpartie sind rot gefärbt. Nach Lothrop (1926): highland polychrome ware.

Kulturelle Bedeutung: die Keramik der Mora Gruppe wurde im Nordwesten von Costa Rica hergestellt und nach dem Zentralen Hochland und der Atlantikregion des Landes gehandelt. Sie verwendet gestalterische Elemente (sitzende anthropomorphe Figuren mit Kopfschmuck, Matten-Motiv, Kan-Kreuz), die auch aus der Maya-Keramik (Copador-Gruppe) des Clásico Tardío (900-600d.C.) bekannt sind. Die Variante ist mit den Gruppen Gillén Negro sobre café claro (1350-1000d.C.) und Palmira Policromo (1350-1000d.C.) verwandt.

(Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 3,1 x 5 x 3,9 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

800 n. Chr.-1200

	wer	
	wo	Costa Rica
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	